

90 JAHRE TRADITION UND GELEBTE GEMEINSCHAFT MIT NUR EINEM PRIMÄREN ZIEL:
Farmsen erhält neuen und preisgünstigen Wohnraum dank der BDS



Entwurf: hartfil-steinbrack Architekten • Visualisierung: MACINA digital film GmbH & Co. KG



Links: Wie alles begann – der Bau eines Wohnblocks in Barmbek 1924
 Oben rechts: Höhe des Krans und Größe der Baugrube machen deutlich, was hier in Farmsen entsteht: Top-Wohneinheiten mit modernstem Standard
 Unten rechts: Auch der im letzten Jahr fertiggestellte Neubau Flachsland demonstriert nicht nur Moderne und Stilsicherheit, sondern belegt auch die Aktivitäten der BDS
 FOTOCREDIT: ©MARKUS TOLLHOPF

Wohn- und Lebenskomfort der dortigen Bewohner. Denn nichts ist lästiger, als abends nach getaner Arbeit ewig lange um die Häuser zu kurven und verzweifelt auf der Suche nach einem Parkplatz zu sein. Wie schön, wenn man dann einfach auf seinen angemieteten Platz fahren kann, aussteigen, Tür zu und – Feierabend.

Doch zurück zum Neubau, denn der hat einiges zu bieten. Gestalterisch wird das mit einem Staffelgeschoss versehene, dreigeschossige Wohnobjekt insbesondere durch die hell gestaltete Klinkerfassade und die nach Süden ausgerichteten Balkon- und

Dachterrassenflächen bestechen. Akzente werden durch die gezielte Verwendung von Sichtbetonelementen der Balkone und Eingangsbereiche gesetzt. Das ist modern, schick und gibt der Optik den nötigen Schuss Eleganz.

Das ohnehin architektonisch stilvoll gestaltete Gebäude, das als Niedrigenergiehaus im KfW-Effizienzhausstandard 55 konzipiert wurde und damit sehr niedrige Energiekosten vorweisen wird, umfasst eine Gesamtwohnfläche von rund 1.000 m² und ist voraussichtlich Ende 2014 bezugsfertig.

Der Wohnungsmix berücksichtigt

vielschichtige Wohnformen, vom familiengerechten Zuhause bis hin zur Seniorenwohnung. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen ca. 50 und 120 m² mit zwei bis fünf Zimmern. Die beiden größten Wohnungen sind Maisonettewohnungen.

BDS
 Baugenossenschaft
 Dennerstraße-Selbsthilfe eG

Alle Wohneinheiten sind dabei zeitgemäß ausgestattet und er-

halten großzügige Balkone und Dachterrassen. Das vollunterkellerte Gebäude verfügt über einen Fahrradkeller und wird außerdem mit einem Gemeinschaftsraum für die Bewohner des Quartiers ausgestattet. Zusätzlich wird im Außenbereich eine Freifläche mit Sitzmöglichkeit geschaffen.

Der Neubau liegt geschützt und ruhig am Ende einer Wohnstraße mit fußläufiger Verbindung zu Einkaufsmöglichkeiten und öffentlichem Nahverkehr. Bewohnerherz – was willst du mehr, dürfte man fragen, angesichts eines so hohen Komforts. Nur wohnen muss man dann quasi noch selber ...

Unternehmen kommen und gehen. Aber wie immer: Qualität setzte sich durch. Das gilt vor allem in der Bau- und Immobilien-Branche. Und so ist es auch kein Wunder, dass die „Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG“, die kurz BDS genannt wird, gerade ihren 90. Geburtstag feiern konnte. Das bedeutet nämlich zugleich: 90 Jahre Kontinuität, Miteinander, Füreinander, Leistung und verbindende Gemeinschaft in Form einer aktiven Genossenschaft.

Am 25. April 1924 gegründet, war die BDS die erste gemeinnützige Baugenossenschaft innerhalb des Mieterverbandes Groß Hamburg e.V. eGmbH – so ist es auch in

der „Geburtsurkunde“ nachzulesen. Anlass war eigentlich der Wille von zwölf Herren, anderen zu zeigen, dass sich in einer Genossenschaft schlicht und einfach mehr erreichen lässt. Und das ist Ihnen sicherlich bis zum heutigen Tage eindrucksvoll gelungen. Denn heutzutage verfügt die BDS über einen Wohnungsbestand von 4.891 Wohnungen, 23 gewerblich genutzte Einheiten und 1.628 Garagen und Stellplätze. Dabei verfolgt man nach wie vor unablässig das ehrgeizige Ziel, immer wieder zu beweisen, dass man in einer Genossenschaft nachhaltiger, besser und günstiger bauen kann. Und dabei hat man immer eines haarscharf im Visier: den Mitgliedern Wohnraum in Hamburg zu schaffen und bieten zu können,

der auch bezahlbar ist. Aber damit fängt die Herausforderung schon an. Denn das primäre Ziel kann nur erreicht werden, wenn auch preiswerte Grundstücke ergattert werden können, auf denen dann wiederum gebaut wird.

BDS
 Baugenossenschaft
 Dennerstraße-Selbsthilfe eG

Dass die BDS insgesamt alles richtig macht, zeigt auch die Anzahl der Mitglieder. Aus zwölf Gründervätern sind heute stattliche 7.452 Mitglieder in der Genossenschaft geworden – und die Nachfrage zur

Aufnahme in diese Gemeinschaft ist ungebrochen. Im Gegenteil – der Trend steigt immer weiter an. Auch „Hamburg im Blick“ sagt daher: Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag.

Eines der schönsten Geschenke aber macht sich die BDS aktuell selber. Und zwar mit der Realisierung eines sehr ehrgeizigen neuen Bauprojekts, welches gerade Richtfest feierte. Im Zuge einer Nachverdichtung errichtet die Genossenschaft in Farmsen 13 öffentlich geförderte Wohnungen, nachdem man für das Quartier gerade noch eine Parkgarage mit 67 Stellplätzen errichtet hatte. Damit wird die Parkplatzsituation im Buchnerweg 27 und 29 stark entlastet und zugleich steigt der

**Ver|läss|lich|keit, die;
 Verbindlichkeit, Vertrauen,
 Sicherheit, Glaubwürdigkeit,
 Treue, PREUSSE**

**PREUSSE Baubetriebe.
 Seit 1949.**

2014
 Hamburg's
 Best Building
 Award

- Ingenieurbau
- Neubau
- Sanierung
- Sielbau
- Rohrvortrieb

www.preussbau-hh.de